

Mangelernährung

Assessment und Intervention

Kurs 174

1 Tag

Elke Steudter

Dipl. Pflegefachfrau

Diplom Berufspädagogin Pflegewissenschaft

Stürze und Wundheilungsstörungen können einen Zusammenhang mit Mangelernährung haben.

Mit präventiven Massnahmen kann eine Mangelernährung verhindert werden. Besteht sie bereits, muss sie erkannt und durch ein interprofessionelles Team behandelt werden. Pflegende übernehmen in diesem Prozess zentrale Aufgaben. Neuste Erkenntnisse und Wissenswertes über Mangelernährung, pflegerisches Assessment und Interventionen werden im Kurs vermittelt und vertieft.

Zielgruppe

Pflegende mit Berufserfahrung (FH, HF, DN II, DN I, FaGe, FA SRK)

Lernziele

Sie

- kennen die Ursachen und Symptome der Mangelernährung
- können die Gefahren einer Mangelernährung erkennen, priorisieren und geeignete präventive Massnahmen einleiten
- sind in der Lage, mithilfe eines pflegerischen Assessments den Ernährungszustand des betroffenen Menschen einzuschätzen
- kennen Strategien, wie Menschen in Bezug auf Veränderung und Ergänzung der Nahrung beraten werden können

Inhalte

- Formen der Mangelernährung (qualitativ versus quantitativ)
- Ursachen einer Mangelernährung und beeinflussende Faktoren
- Anwendung des Pflegeprozesses bei betroffenen Menschen mit einer bereits bestehenden Mangelernährung
- Assessmentinstrumente zur Erfassung einer Mangelernährung
- Pflegerische Aufgaben im interprofessionellen Team in Bezug auf eine Mangelernährung
- Massnahmen zur Verbesserung des Ernährungszustands
- Beratung von Betroffenen in Bezug auf Ernährung und Prävention

Arbeitsmethoden

Geleitetes Unterrichtsgespräch, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Concept-Mapping

Datum

10.12.2014

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 305.–